

## SOMMER – SONNE – SONNENSCHEN

Mit folgenden Auszeichnungen starten wir vergnügt in die F E R I E N:



**MINT**  
GÜTESIEGEL  
2026<sup>SS</sup>2029



### Wir sind M I N T

Mit dem MINT-Gütesiegel werden  
Bildungseinrichtungen ausgezeichnet,  
die mit verschiedenen Maßnahmen  
innovatives und begeisterndes Lernen  
in

Mathematik, Informatik,  
Naturwissenschaft und Technik  
fördern.



+ 43 676 70 48 112



Mittelschule Josefinum Eberau



josefinumeberau



[www.josefinum-eberau.at](http://www.josefinum-eberau.at)



“Bildungseinrichtungen Eberau”



**Das Bundesministerium  
für Bildung,  
Wissenschaft und  
Forschung (BMBWF)**

**verleiht unserer  
Schule das  
MINT-Gütesiegel**



**M - Mathematik  
I - Informatik  
N - Naturwissenschaft  
T - Technik**

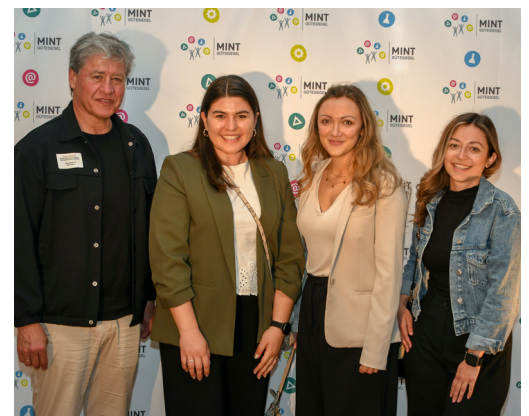
**Am Mittwoch, dem  
20. Mai, fand im Haus der  
Industrie in Wien die  
MINT-Gala statt, bei der  
wir das Gütesiegel von  
BM Christoph Wiederkehr  
feierlich überreicht  
bekamen.**



**Unsere Schule konnte überzeugen durch:**

- modernen und praxisnahen Unterricht in den MINT-Fächern
- spannende Projekte, Experimente und Forschungsarbeiten
- Engagement und Nachhaltigkeit im besonderen Maße für MINT
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft
- Engagement für digitale Bildung und Zukunftstechnologien

**Wir sind stolz auf diese Auszeichnung – und sehen sie als Motivation,  
weiterhin mit voller Energie in  
Richtung Zukunft zu arbeiten! 🚀**



Der Burgenländische  
Landesfeuerwehrverband,  
die PH-Burgenland und die  
Bildungsdirektion Burgenland  
verleihen unserer Schule den:



## Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Am Mittwoch, dem 24. Juni, wurden im Landtagssitzungssaal in Eisenstadt  
die Gewinner:innen des „Feuerwehr-Awards 2026“ ausgezeichnet.

Mit unserem Projekt „Die Schulfeuerwehr - kids practice safety“ in Kooperation mit  
den Feuerwehren des Abschnitts 7 konnte sich auch die MS Josefinum gemeinsam  
mit der VS Eberau den Award sichern.

Wir sind besonders stolz auf unsere Schüler:innen, die selbst bei der Freiwilligen  
Feuerwehr aktiv sind und dieses Projekt im Rahmen der uvÜ „Feuerwehr macht  
Schule“ mitgestaltet haben.



Ein herzliches Dankeschön an die  
Feuerwehren des Abschnitts 7 für die  
tolle Arbeit. **Ein besonderer Dank**  
**ergeht an Martin Neubauer**, der dieses  
Projekt gemeinsam mit unserem SL  
Manfred Lakovits ins Leben gerufen hat  
und die Hauptarbeiten dafür mit  
großem Engagement ausführt.



An dieser Stelle wollen wir die Möglichkeiten nutzen, um der Feuerwehrjugend des Abschnitts 7 zum  
sensationellen Erfolg des **BEZIRKSSIEGERS** in der Kategorie Bronze B zu gratulieren!

## Bezirksjugendsingen begeistert mit musikalischer Vielfalt

Am 25. März verwandelte sich der Aktivpark in Güssing in eine Bühne für junge musikalische Talente: Beim diesjährigen Bezirksjugendsingen präsentierten insgesamt neun Schulen ihr Können und sorgten für ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Programm.

Neben der ASO Güssing nahmen sechs Volksschulen, das Borg Güssing sowie die **Mittelschule Josefinum Eberau** an der Veranstaltung teil. Letztere hob sich besonders hervor, da sie als **einzige Mittelschule des Bezirks** vertreten war.



Der Schulchor der Mittelschule Josefinum Eberau, die „**Pinken Taler**“ - benannt nach der Region Pinkatal, bestand aus 23 engagierten Schüler:innen, die sich über Wochen hinweg intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet hatten. Die Mühe zahlte sich aus: Mit einer fulminanten Darbietung begeisterten sie das Publikum und bewiesen eindrucksvoll ihr musikalisches Können.



Die Mittelschule Josefinum Eberau leistete mit ihrem Auftritt einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung und hinterließ beim Publikum einen bleibenden Eindruck.

Das Repertoire des Chors war vielseitig gewählt. Mit dem gefühlvollen Lied „Vü schena is des Gfühl“ brachten sie eine besondere Stimmung in den Saal. Für Begeisterung sorgte auch der sogenannte CupSong, bei dem die Schüler:innen den Rhythmus mit Bechern und Bodypercussion begleiteten – ein kreativer und mitreißender Beitrag.

Den Abschluss bildete „So We Pray“ von Coldplay, das als Kanon vorgetragen wurde und durch seine harmonische Mehrstimmigkeit überzeugte. Das Bezirksjugendsingen bot den teilnehmenden Schüler:innen nicht nur die Möglichkeit, ihr Talent zu zeigen, sondern auch wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln.



## 73. burgenländischer Redewettbewerb

Gleich zwei Schülerinnen konnten mit ihren beeindruckenden Leistungen die Jury überzeugen und hervorragende Platzierungen erreichen.

**In der Kategorie „Klassische Rede“ der 8. Schulstufe sicherte sich Laura Pomper den ausgezeichneten**

**2. Platz.** Mit einer überzeugenden Argumentation, einer klaren Struktur und einem selbstbewussten Auftreten begeisterte sie das Publikum ebenso wie die Jury mit ihrem Thema „Die Verantwortung des Einzelnen in einer freien Gesellschaft“. Ihre Rede zeigte nicht nur inhaltliche Tiefe, sondern auch großes rhetorisches Talent.

**Auch in der Kategorie „Spontanrede“ konnte eine weitere Schülerin, Camille Elpons, ihr Können unter Beweis stellen.** Sie erreichte den **4. Platz** und bewies damit eindrucksvoll ihre Fähigkeit, innerhalb kürzester Zeit Gedanken zu ordnen und frei vor Publikum zu sprechen. Gerade diese Disziplin erfordert besonderes Geschick, Flexibilität und starke Nerven.



**Wir möchten außerdem unserer ehemaligen Schülerin Nadine Schener gratulieren.** Sie erreichte in der Kategorie „Klassische Rede für Höhere Schulen“ den großartigen 2. Platz.

Die Teilnahme am Redewettbewerb ist eine wertvolle Erfahrung, die Mut, Engagement und Ausdrucksstärke fördert. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Schule so erfolgreich vertreten war.

## Rezitationswettbewerb Ungarisch

Der Rezitationswettbewerb fand im Festsaal der Reformierten Kirche in Oberwart diesmal am 13. Mai statt. Unsere Schule nimmt Jahr für Jahr gerne an diesem Wettbewerb teil. **Besonders bewertet wurden Aussprache, Verständlichkeit, Betonung sowie ein mitreißender Vortragsstil und die richtige Interpretation von den Texten.**

**Vielen Dank allen SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern, die die Wichtigkeit des Spracherwerbs erkannt haben bzw. diesen ihren Kindern ermöglichen!**



**Wir gratulieren den Teilnehmerinnen herzlich zu ihren großartigen Leistungen und sind stolz auf ihr Engagement!**



**Herzliche Gratulation an die TOLLEN Platzierungen:**

**Platzierung 1:** Blanka Soós (1b) und Mirjam Rác (2b)

**Platzierung 2:** Anna Kiss-Dénes (2b)

## Charity-Run & Draußen unterrichten

**Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung nahm unsere Schule kürzlich am Charity Run „Laufen gegen Krebs“ teil.** Ziel der Veranstaltung war es, Spenden für die Krebsforschung und die Stammzellenspende-Initiative des ÖRK zu sammeln und sich gleichzeitig zu bewegen.

Zahlreiche Schüler:innen beteiligten sich engagiert an dem Lauf. Doch der Tag bestand nicht nur aus sportlicher Aktivität:

**Parallel zum Lauf wurde ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „draußen unterrichten“ angeboten.** An den Stationen Mathematik, Deutsch, Englisch und Musisch-Kreativ konnten sie spielerisch lernen.

Die Kombination aus Bewegung, frischer Luft und Lernen sorgte für eine motivierende und fröhliche Atmosphäre.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – nicht nur wegen der gesammelten Spenden, sondern auch, weil sie gezeigt hat, wie viel man gemeinsam erreichen kann.

**Unsere Schule ist stolz darauf, Teil dieser Aktion gewesen zu sein und freut sich bereits auf zukünftige Projekte dieser Art.**



## Landesmeisterschaft

Bei der diesjährigen Volleyball-Landesmeisterschaft „Rookies Cup“ am 26. März konnte unser Team ein beeindruckendes Ergebnis erzielen. Mit gleich zwei Mannschaften gingen wir ins Turnier und stellten uns der Konkurrenz von insgesamt 14 Teams – mit großem Erfolg.

Am Ende des Turniertages erreichten wir den **2. Platz** sowie den **soliden 8. Platz**. Besonders die Silbermedaille stellt einen historischen Erfolg für unser Team dar.

Beide Mannschaften zeigten über den gesamten Turnierverlauf hinweg großen Einsatz, Teamgeist und spielerisches Können. Wir sind unglaublich stolz auf die Entwicklung unserer Spielerinnen.

Dieses Turnier motiviert uns, auch in Zukunft an diese Leistungen anzuknüpfen und freuen uns somit schon auf die nächste Saison!



## OUTDOOR - Klasse

Regelmäßig nehmen die Lehrkräfte der Naturparkschule Josefinum Eberau an schulinternen **Fortbildungen zum Thema „Draußen unterrichten“** teil. Mehrmals im Schuljahr werden dabei neue Ideen und Methoden erarbeitet, um den Unterricht verstärkt in die Natur zu verlegen und das Lernen mit allen Sinnen zu fördern.

Im Mittelpunkt der jüngsten Fortbildung stand die **neu gestaltete Outdoor-Klasse** beim Biotop. Mit Sitzgelegenheiten im Freien und Hängematten bietet dieser besondere Lernort vielfältige Möglichkeiten für einen naturnahen, bewegten und kreativen Unterricht. Die Lehrkräfte erprobten verschiedene Unterrichtssettings und tauschten Erfahrungen aus, wie sich die Natur als Lernraum in unterschiedlichen Fächern sinnvoll nutzen lässt.

Die regelmäßigen Fortbildungen sind ein wichtiger Bestandteil des Schulprofils als Naturparkschule. Sie stärken die Kompetenzen der Lehrkräfte und schaffen die Grundlage dafür, dass Schülerinnen und Schüler Natur nicht nur kennenlernen, sondern sie unmittelbar erleben und als wertvollen Lebensraum wahrnehmen.



## Ökum. Nachtgebet



**Inzenhof/Rönök:** Unter dem Leitwort „**Selig, die Frieden stiften**“ fand am **Abend des 27. April 2026** in der **St.-Emmerichs-Kirche** das **Ökumenische Nachtgebet** statt.

Lehrkräfte des Josefinums Eberau gestalteten die Veranstaltung gemeinsam mit der KPH Wien/ Niederösterreich, dem Bildungsnetzwerk PILGRIM, der Diözese Eisenstadt, der Bildungsdirektion Burgenland und der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

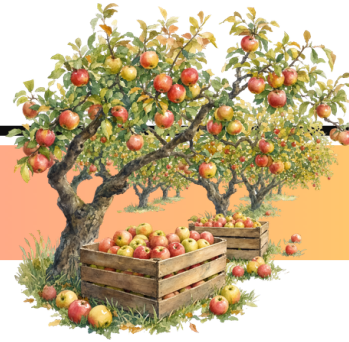
Stadtpfarrer Gabriel Kozuch (Neusiedl am See) berichtete über das Schicksal seines Vaters Eduard Kozuch, der als Untergrundpriester in der kommunistischen Tschechoslowakei verfolgt wurde. Sein Zeugnis knüpfte an die Geschichte der St.-Emmerichs-Kirche an, die einst im Sperrgebiet des Eisernen Vorhangs lag und heute als „Kirche des Friedens“ ein Symbol der Versöhnung ist.

Bischof i. R. Dr. Michael Bünker griff Gedanken der Theologin Dorothee Sölle auf, deren „Politisches Nachtgebet“ zu einem wachen Blick auf gesellschaftliche Verantwortung ermutigt.

Musikalisch gestaltete der Chor „mehr“ unter der Leitung von Adele Grill, MAS, den Abend mit Liedern in vier Sprachen und unterstrich damit die kulturelle Vielfalt des Burgenlandes. Das Nachtgebet setzte ein Zeichen für Frieden, Dialog und die Kraft der Erinnerung.

## Tag der Streuobstwiese

### Exkursion Naturpark Örség – Streuobstwiesen entdecken



Die 1. Klassen unternahmen im Frühjahr eine Lehrausfahrt und beschäftigten sich bei der Exkursion im Naturpark Örség in Ungarn intensiv mit dem Thema Streuobstwiese. An verschiedenen Stationen konnten praktische Erfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus konnte mehr über alte Obstsorten sowie die Bedeutung dieser Lebensräume für Tiere und Pflanzen gelernt werden.

Besonders beeindruckend war die große Vielfalt im Dreiländer-Naturpark, der sich über Ungarn, Österreich und Slowenien erstreckt. Die Exkursion zeigte uns, wie wichtig der Erhalt von Streuobstwiesen für die Biodiversität ist.



## Mein Pfand in deine Hand

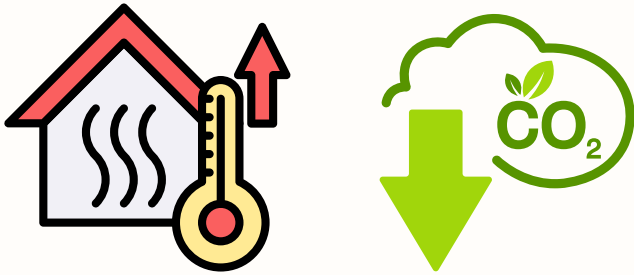


Seit Pfand auf Einwegflaschen eingeführt wurde, beobachtete unser Schüler Zsiga aus der 4. Klasse, dass Pfandflaschen teilweise in den Mistkübeln der Schule landeten. Er sah in dem verschwendeten Pfand das Potenzial, anderen zu helfen und kam mit der Idee auf die Lehrkräfte zu, dass wir die übrigen Pfandflaschen für einen guten Zweck sammeln könnten.

**Heute ist die ganze Schule Teil der Initiative „Mein Pfand in deine Hand“ der Volkshilfe Burgenland und verbindet soziales Engagement mit aktivem Umweltschutz:** Pfandflaschen sammeln, Ressourcen schonen und gleichzeitig Menschen im Burgenland unterstützen.

**Vom Engagement unseres Schülers Zsiga zeigte sich auch die damalige Präsidentin der Volkshilfe Burgenland Landtagspräsidentin a.D. Verena Dunst beeindruckt:** Sie besuchte unsere Schule, um den Schüler:innen die Idee und Wichtigkeit der Initiative persönlich zu erklären und bedankte sich bei Zsiga für seinen Einsatz.





“Am 29. April bekamen wir Besuch von der HTL Pinkafeld. Zwei Professorinnen und mehrere Schüler:innen kamen zu uns in die Klasse und machten mit uns einen spannenden Workshop zum Thema Klimawandel, Wärme und ökologisches Bauen.

**Zuerst erklärten sie uns, was der Klimawandel ist und welche Folgen er für Menschen, Tiere und die Umwelt hat.**

Besonders interessant fanden wir, dass man die Klimaerwärmung mit Fieber vergleichen kann. Außerdem sprachen wir darüber, wie Häuser umweltfreundlicher gebaut werden können und was jede:r Einzelne gegen den Klimawandel tun kann.

**Danach durften wir viele Experimente ausprobieren. Mit verschiedenen Messgeräten maßen wir Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO<sub>2</sub>-Werte, Lautstärke und Licht in unserem Klassenzimmer.**

Besonders spannend war ein Experiment mit einer Wärmelampe, bei dem wir beobachten konnten, wie sich die Temperaturen verändern.

Zwischendurch spielten wir auch Spiele und machten ein lustiges Rollenspiel. Dabei mussten wir erraten, welches Gebäude beschrieben wurde, und konnten Punkte sammeln. So lernten wir auf spielerische Weise viel über ökologische Häuser und nachhaltiges Leben.

Am Ende durften wir noch Fragen stellen. Die Schüler:innen und Professorinnen der HTL beantworteten alles sehr freundlich und erklärten uns viele interessante Dinge.

Uns hat der Workshop sehr gefallen, weil wir selbst viel ausprobieren durften und dabei viel über Klima, Umwelt und Technik gelernt haben.

Wir hoffen, dass wir noch öfter solche spannenden Workshops erleben dürfen!”

*Die 3a/b Klasse*

## Wärme-Buddys



## Native-Speaker-Tage

Vom 13. bis 15. April fanden traditionellerweise die Native Speaker Tage bei uns im Josefinum statt. Dabei konnten die Kinder ihre Englischkenntnisse auf spielerische Weise verbessern.

Durch abwechslungsreiche Spiele und Projekte wurde Englisch ganz ohne Druck als Kommunikationssprache verwendet. Besonders viel Freude bereiteten auch die morgendlichen Tanzeinlagen im Schulhof. Ein herzliches Dankeschön gilt den 4. Klassen, die die Choreografie einstudierten und vorzeigten.

Hier einige Stimmen der 1. Klasse zu den Native-Speaker-Tagen:

I really liked the lesson with the game and film presentations, because it was very interesting. *Sophie 1a*

Our teachers are very cool. *Mattheus 1a*

The native speaker days are super. I would like to do it every year. *Valentina 1a*

My English got much better. *Nico 1a*

I like the teacher because she was very friendly. *Bastian 1a*



## BIG-Challenge



Miro Feigl - 2. Platz v. Burgenland und 19. v. Österreich

### Great Success at The Big Challenge

Thanks to the financial support of the Elternverein, students from the 2a, 2b, 3a and 3b classes took part in The Big Challenge English language contest and achieved excellent results.

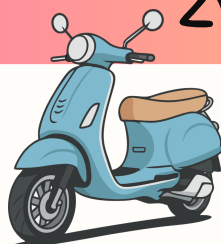
**2nd Form: The top three students all placed in the top ten in Burgenland.** An outstanding result was achieved by our school champion, Miro Feigl, who finished 2nd in the state (out of 230 participants) and is ranked 19th in all of Austria.

**3rd Form: Among the older students, Janka Mátyás came out on top, as well as placing a respectable 9th in Burgenland.**

The contest consists of multiple-choice listening and reading questions focusing on vocabulary, grammar, and culture.

We are very proud of all the participants and congratulate them on their amazing results.





## Zweirad im Straßenverkehr

Sicher auf zwei Rädern: Vortrag der Polizei an unserer Mittelschule.

Am Nachmittag des 10. Juni stand für die Klassen 4a und 4ud ein wichtiges Thema auf dem Stundenplan.

**Unter dem Motto „Zweirad im Verkehr – Vernunft hat Vorrang“** besuchte uns ein Polizist im Unterricht, um über die Sicherheit auf zwei Rädern aufzuklären.

Da für viele von uns der Moped- oder Motorradführerschein bald ein Thema wird, war das Interesse entsprechend groß. Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu und stellten viele Fragen. Neben den Voraussetzungen für den Führerschein ging es vor allem darum, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und schützt.



## ★ Schule bei Nacht

Eine Schule ist für Schüler:innen nicht nur ein Ort der Bildung und des Lernens, sondern auch ein Lebensraum, an dem sie viel Zeit verbringen. **Deshalb ist es unser Ziel, diesen Lebensraum für die Kinder mit schönen Momenten und positiven Erinnerungen zu füllen sowie als Klassen zusammenzuwachsen.** Zu diesem Zweck machten die 1. Klassen mit ihren (Co-)Klassenvorständ:innen eine Schulübernachtung mit tollen Programmpunkten.

Nach einer **Radtour in die Wassererlebniswelt Südburgenland** und einem gemeinsamen Nachmittag im Wasser wurde **zusammen gekocht und gegessen**. Als dann auch die Schlafalager bereit waren, folgte ein **Abendprogramm**, bei dem die Kinder zwischen verschiedenen Filmen, WM-Übertragung und Spielen wählen konnten. Am nächsten Tag starteten wir – wenn auch etwas müde – mit einem Frühstück und vielen neuen schönen Erinnerungen gemeinsam in den Tag.



## Klassentreffen Jahrgang 1985/86

Am Samstag, dem 28. März 2026, fand das **40-jährige Klassentreffen** des Jahrgangs 1985/86 der damaligen Hauptschule Eberau statt. Treffpunkt war um 14:30 Uhr in der heutigen Mittelschule Josefinum Eberau. Insgesamt nahmen 30 ehemalige Schüler:innen sowie neun pensionierte Lehrer:innen am Treffen teil. Besonders freute man sich darüber, dass die A-Klasse nahezu geschlossen, nur ein Mitschüler konnte nicht daran teilnehmen, mit ihrer ehemaligen Klassenvorständin Frau Fachlehrerin Josefine Unger am Treffen teilnahm. Nach einer Vorstellungsrunde wurde in einer Gedenkminute an die bereits verstorbenen Lehrer:innen sowie Mitschüler:innen erinnert und eine Kerze entzündet. Die Agape bot einen gemütlichen Rahmen für viele Gespräche, gemeinsame Rückblicke und heitere Momente aus vergangenen Schultagen. Anschließend führten Frau Fachlehrerin Aurelia Geßlbauer und Herr Fachlehrer Josef Poller durch das Schulgebäude. **Dabei wurden viele Erinnerungen an die Hauptschulzeit wach und zahlreiche Schwänke und Erlebnisse sorgten für Heiterkeit.**



Obwohl sich durch Umbauten und die digitale Welt einiges verändert hat und manche Räume heute anders genutzt werden, war vieles noch vertraut. In den ehemaligen Klassenzimmern wurde sogar versucht, die damalige Sitzordnung zu rekonstruieren. Im Gasthaus Buch ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. Frau Fachlehrerin Josefine Unger erzählte dabei humorvolle Anekdoten, zum Beispiel von der Projektwoche in Vorarlberg, wodurch man sich zeitweise wieder in die Vergangenheit zurückversetzt fühlte. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Direktor Manfred Lakovits, der den Besuch ermöglichte und die Gruppe so herzlich im Josefinum begrüßte. Als schöne Erinnerung erhielt jede und jeder eine Fotocollage mit ehemaligen Klassenfotos sowie aktuellen Bildern aus Beruf oder Freizeit – eine wunderbare Idee, die sicher auch beim nächsten Wiedersehen viele Erinnerungen und Gespräche wecken wird. **Das Klassentreffen war für alle ein besonderes und emotionales Zusammenkommen voller Freude, Herzlichkeit und unvergesslicher Momente.**



## Klassentreffen Jahrgang 1995/96



Drei Jahrzehnte nach dem Schulabschluss 1996 trafen sich am 18.04.2026 die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Eberau zu einem gemütlichen Wiedersehen. Am Nachmittag stand zunächst eine Besichtigung der Schule auf dem Programm, bei der viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach wurden. Anschließend führte eine Wanderung zum Weingut Grosz, wo die Gruppe bei einer Buschenschank-Jause den Abend verbrachte. **In fröhlicher Atmosphäre wurden zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht, alte Geschichten erzählt und Neuigkeiten besprochen.** Bei viel Spaß, guten Gesprächen und bester Stimmung saßen die ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden noch lange zusammen und genossen das Wiedersehen.

Herzlichen DANK an alle Beteiligten für die Organisation und den schönen Tag!



Am 26. Juni 2026 feierte unsere Schule ein stimmungsvolles Schulfest, das den Abschluss des Schuljahres auf besondere Weise markierte. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie zahlreiche Gäste kamen zusammen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen und festlichen Nachmittag zu verbringen.

Den Auftakt bildete ein feierlicher Wortgottesdienst, der Raum für Besinnung und Dankbarkeit bot. Gemeinsam blickten wir auf das vergangene Schuljahr zurück und stimmten uns auf die bevorstehenden Sommerferien ein.



Im Anschluss sorgten die Schülerinnen und Schüler mit ihren musikalischen und tänzerischen Darbietungen für beste Unterhaltung. Mit viel Engagement, Talent und Freude präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm, das mit großem Applaus belohnt wurde.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank der vielen köstlichen Speisen und Getränke konnten sich alle Gäste stärken und die gemütliche Atmosphäre genießen. Das Schulfest bot dabei zahlreiche Gelegenheiten für nette Gespräche und ein geselliges Miteinander.

## Das war unser S C H U L F E S T 2026 und die VERABSCHIEDUNG der 4. Klassen

Ein besonders bewegender Programmpunkt war die Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Mit persönlichen Worten, guten Wünschen und viel Applaus wurden sie auf ihrem weiteren Bildungsweg verabschiedet. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihren neuen Lebensabschnitt.



Das Schulfest war ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe, ihre Auftritte und ihr Engagement zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.